



Die «Macher» der neuen Durchsagen im Studio. V.l.n.r.: Armin Rechsteiner, Projektleiter SOB; Corinne Hobi, Sprecherin; Tibor Lörincz, Produzent; Walter Büsser, SOB, zuständig für die Aussprache der Durchsagen.

Viele Sätze, viele Wörter

Wer oft an SOB-Bahnhöfen ein- und aussteigt, dem sind die heutigen Durchsagen bestimmt schon aufgefallen. Sie sind gewöhnungsbedürftig, so viel darf man sagen, und passen nicht allen Reisenden. Die Stimme tönt alles andere als menschlich, sondern erinnert eher an ein Computerspiel. Und so abwegig ist das gar nicht. Die heutigen Durchsagen wurden zwar anfänglich von einer echten Person gesprochen, aber nachträglich unüberhörbar am Computer bearbeitet und zusammengesetzt. «Text-to-speech» nennt man dieses System, mit dem die SOB fast zehn Jahre gut zurechtgekommen ist. Deshalb dient dieses auch als Basis für das verbesserte System «Text-to-human-voice».

In den neuen Durchsagen, die ab Anfang 2018 zu hören sein werden, steckt mehr Mensch als früher. Das hat mit der Art zu tun, wie die Durchsagen aufgenommen werden. Neu hat die SOB Langtexte, also ganze Sätze, aufgenommen, nicht mehr nur einzelne Wörter oder Satzfragmente. Dafür mussten die Mitarbeitenden in der Betriebszentrale jeden erdenklichen Satz, der je an einem SOB-Bahnhof gehört werden soll, auflisten. In der Liste finden sich Aussagen wie «Einfahrt der S11 nach Biberegg, Abfahrt 05.51 Uhr», «Information zum Bahnverkehr: Die Strecke zwischen Steinerberg und Häggenschwil-Winden ist unterbrochen, Grund dafür ist eine Fahrleitungsstörung» oder auch das obligate «Wir bitten Sie um Entschuldigung».

Zwischendurch entdeckt man auch Sätze, die auf den ersten Blick nicht viel Sinn ergeben. «Information zum Bahnverkehr: Die Strecke zwischen Ziegelbrücke und Urnäsch ist unterbrochen, Grund dafür ist ein Lawinenniedergang»

ist so einer. Zum einen liegen Urnäsch und Ziegelbrücke über 26 Kilometer Luftlinie auseinander. Ein Lawinenniedergang zwischen den beiden Dörfern hätte wohl verheerendere Auswirkungen als nur die Störung des SOB-Bahnverkehrs. Zum anderen fährt die SOB in Urnäsch nicht einmal vorbei. Die Aussage ist dennoch wichtig. Denn der Betriebszentrale geht es nicht darum, alle gesprochenen Langtexte auch zu verwenden. Vielmehr legt sie sich mit solchen Fantasiedurchsagen einen Topf voller Sätze und Wörter an, aus denen sie im Sonderfall eine Durchsage zusammensetzen kann.

Vorzüge einer Frauenstimme

Die Bedingung «Flexibilität», also Durchsagen selbst zusammensetzen zu können, stellten die Mitarbeitenden der Betriebszentrale auch dem Projektleiter Armin Rechsteiner. Denn wäre das System dazu nicht fähig, müssten die Zugverkehrsleitenden z. B. eine Zugausfallmeldung alle zehn Minuten selbst sprechen. Nicht jede Person macht das gerne oder kann das gleich gut. Das neue System macht das automatisch. Für die Stimme musste ein Profi her. Es sollte wieder eine Frauenstimme sein, denn anscheinend reagieren Reisende auf eine von einer Frau gesprochene Verspätungsmeldung gelassener. Gefunden hat Rechsteiner die Stimme in Corinne Hobi. Sie hat fünf Tage im Studio verbracht, über 5 200 Sätze gesprochen, Wörter unterschiedlich betont – je nachdem, ob sie am Satzanfang oder in der Mitte vorkommen – und dabei viel Tee getrunken. Für die Stimmbänder. Aus den Lautsprechern wird sie frühestens Anfang 2018 zu hören sein, zunächst an allen SOB-Bahnhöfen.

Das Gesicht hinter der Stimme

Interview: Ramona Tiefenthal



Corinne Hobi, was genau ist Ihr Beruf, und wie kamen Sie dazu?

«Die genaue Berufsbezeichnung ist <Voice Over Sprecherin>. Vor etwa 30 Jahren bin ich eigentlich eher zufällig auf diesen Beruf aufmerksam geworden, ohne zu wissen, dass dies überhaupt ein Beruf ist.

Ich arbeitete als Flight Attendant bei der Swissair. Als ich eine Zeit lang nicht fliegen konnte, sagte man mir, ich solle doch die Ansage-Bändli besprechen, da ich so eine angenehme Stimme hätte. Da habe ich mein Talent wohl entdeckt. Im Laufe der Jahre habe ich dann immer wieder Weiterbildungen absolviert und Kurse besucht, und seit etwa vier Jahren bin ich professionell auf dem Markt.»

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit der SOB? Gab es ein Casting?

«Ein Casting gab es nicht direkt – aber das Prinzip ist ähnlich. Beim Verband der professionellen Sprecherinnen und Sprecher (VPS) kann man sich Hunderte Stimmen in vielen verschiedenen Sprachen anhören. Mein Produzent hat der SOB einige davon zur Auswahl angeboten. Aufgrund dieser Tonmuster hat die SOB sich dann für mich entschieden.»

Woher könnten unsere Leserinnen und Leser Sie sonst noch kennen? Haben Sie schon früher Aufnahmen dieser Art, speziell für Transportunternehmen, gemacht?

«Nein, Aufnahmen wie diese für eine Bahngesellschaft habe ich noch nie gemacht. Ihre Leserschaft kennt mich vielleicht von der Visilab-Weihnachtswerbung. Ich habe aber auch schon für H&M oder verschiedene Dokfilme Aufnahmen gemacht. Auch die Telefonansagen von Raiffeisen habe ich besprochen. Ausserdem spreche ich zum Beispiel auch für Aktivitäten im Tierschutz – dafür verlange ich aber kein Honorar, da mir dies persönlich ein wichtiges Anliegen ist.»

Wenn Sie selbst eine Zugdurchsage kreieren dürften, wie würde sie lauten? Wie würden Sie die SOB-Reisenden gerne begrüßen?

(lacht) «Puh, da muss ich kurz überlegen. Vielleicht so: <Liebe Gäste der einzigartigen Südostbahn: Ich freue mich, dass ich Sie im schönsten Zug der Schweiz nach St. Gallen willkommen heissen darf, und wünsche Ihnen eine angenehme Reise in die wunderbare Ostschweiz.> Das müssen Sie dann aber mit einem Augenzwinkern schreiben, gell!»

Möchten Sie unserer Leserschaft abschliessend noch etwas mit auf den Weg geben?

«Ich denke, es ist wichtig, dass sich die Menschen der Bedeutung und des Einflusses einer Stimme bewusst werden. Die Wirkung einer Stimme wird oft unterschätzt. Eine Stimme geht direkt ins Herz. Das merkt man vor allem im Umgang mit Tieren oder Kindern. Eine Stimme gräbt sich tiefer ins Gedächtnis ein als ein Bild; sie bewegt und weckt Emotionen. Eine Stimme kann viel bewirken – im positiven wie im negativen Sinn. Denken Sie immer daran, wenn Sie mit anderen sprechen.»

Sie möchten Aufnahmen von Corinne Hobi hören? Besuchen Sie ihre Website:

www.voice4u.ch

Hören Sie Corinne Hobi sowie Aufnahmen von unterschiedlichen Sprecherinnen und Sprechern unter **www.vps-asp.ch**